



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Berichtbüchlin. Wie das ein yegklich Christen mensch
gewisß sey der gnaden/ huld vn[d] gũten willen Gottes
gegen ym**

Lonicer, Johannes

[Strassburg], [1523]

VD16 L 2434

Der vierd grundt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32207

Von anruffung

Der dritt grundt.

Proou.am.vyy. Ein yegklich red gottes ist ein feüriger schilt/denen so in yn hoffen. Du solt nit züthün seinē worten. dz du nit gestrafft vñ erfundē werdest als ein lugner.

Der vierd grundt.

Christus Matthei am letzten capitel. Gond hyn/lerend alle vöcker/zehalten alles was ich eüch gebotten hab.

Der fünfft grundt.

Paulus zün Galatern am ersten. Vnd so ein engel vom himmel/würd eüch verkünden anders dann wir eüch gepredigt/d sey vermaledeyt. Auß welchē ortē volgt dieser beschluß/dz nichts gar sey zü bestätigen/oder leren/so du es mit gezeügnuß der geschriffte nit bewereren magst.

Sehendt ir nun/dz ich mich vff göttlich vñ hymelisch wort gründe / welchen nit allein Augustinus / Hieronymus / Ambrosius/mit allen andern wie sye genant lerern/sonder auch engel vom hymel weichen sollen. Also gang ferz ist/das ich fürchte/oder groß achte menschliche vrsach. Ich will aber habē die Biblisch schriffte/nit die verwerffen/nit menschen bullen vñ erdichte vffsätz. Bringēt doch die selbig gang gewisslich herfür/welche lerne vñ gebeyete sollich anruffen der heylgen. So ir aber das nit thün/so wöllent vffhören die Christen zü betriegē/nichts der heiligen schriffte zü / noch von thün / oder den zwölff stucken des glaubens / den dryzehnten / anruffung der heilgē/züsetzen. Nun will ich setzē ein kurzē begriff vñ red/daruff sich all argument/ bewerend der liebē heiligen anruffung lendend oder streckend/vff dis meynung.

Proposio.

I
Ampt eis
mitlers.

Allein Christus ist ein mitler gottes vnd der menschen/ vnd auch vnser einiger fürsprecher/nit die müter gottes/ noch kein anderer heilg/wie groß der verkündet würt. Züm ersten wöllent wir sehen / was eins mitlers ampt